



Erklärung zur Eignung Los 3

Mir/Uns ist bewusst, dass mein/unser Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt werden kann, sollte ich/sollten wir die im folgenden genannten Kriterien nicht erfüllen.

Vorwort:

Wegen des Erfordernisses einer Unterrichtung bzw. einer Sachkunde für den Bewachungsgewerbetreibenden und das Bewachungspersonal handelt es sich bei der Erbringung von Bewachungstätigkeiten um einen reglementierten Beruf i. S. der EU-Berufsqualifikationsanerkennungs-Richtlinie.

Daher ist zu unterscheiden zwischen Überwachung

- im Rahmen der Dienstleistungsfreiheit, wobei der Bewachungsgewerbetreibende oder sein Personal unter Beibehaltung seiner Niederlassung in einem anderen EU-/EWR-Staat oder Drittstaat in Deutschland Bewachungsdienstleistungen erbringt,
- und der Inanspruchnahme der Niederlassungsfreiheit, bei der der Bewachungsgewerbetreibende in Deutschland eine Niederlassung gründet (§ 4 Abs. 3 GewO).

Die zu erfüllenden Eignungskriterien für inländische Unternehmen bzw. Unternehmen mit Niederlassung in Deutschland unterscheiden sich daher von den zu erfüllenden Eignungskriterien von Unternehmen aus einem anderen EU-/EWR-Staat oder Drittstaat.

Die Nachforderung von Nachweisen zu den Eigenerklärungen behalten wir uns vor.

Für Unternehmen aus einem anderen EU-/EWR-Staat oder Drittstaat gilt, dass geforderte Nachweise in deutscher Sprache einzureichen sind. Sollten die Nachweise in einer anderen Sprache ausgestellt sein, sind Übersetzungen der Nachweise beizufügen.

1) Eigenerklärungen des Bewerbers über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Lfd. Nr.	AUSSCHLUSSKRITERIEN	Ja	Nein
1.1	für inländische Unternehmen bzw. Unternehmen mit Niederlassung in Deutschland: Ich/Wir erkläre/n, dass für mein/unser Unternehmen eine Gewerbeanmeldung beim Gewerbeamt vorliegt.	☐	☐
1.1.a	für Unternehmen aus anderen EU-/EWR-Staaten oder Drittstaaten: Ich/Wir erkläre/n, dass für mein/unser Unternehmen eine mit der in Punkt 1.1 geforderten Gewerbeanmeldung gleichwertige Anmeldung, die gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir niedergelassen bin/ sind, zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt, in meinem/unserem Herkunftsland vorliegt.	☐	☐



1.2	für inländische Unternehmen bzw. Unternehmen mit Niederlassung in Deutschland: Ich/Wir erkläre/n, dass für mein/unser Unternehmen eine Bewachungserlaubnis gemäß § 34 a Abs. 1 Satz 1 GewO vorliegt.	☐	☐
1.2.a	für Unternehmen aus anderen EU-/EWR-Staaten oder Drittstaaten: Ich/Wir erkläre/n, dass für mein/unser Unternehmen eine mit der in Punkt 1.2 geforderten Bewachungserlaubnis gleichwertige Erlaubnis, die gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir niedergelassen bin/ sind, zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt, in meinem/unserem Herkunftsland vorliegt.	☐	☐
1.3	für inländische Unternehmen bzw. Unternehmen mit Niederlassung in Deutschland: Ich/Wir erkläre/n, dass in meinem/unserem Unternehmen alle MitarbeiterInnen mit Leitungsfunktion und / oder Führungsverantwortung die Sachkundeprüfung der IHK nach § 34 a Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 GewO bestanden haben.	☐	☐
1.3.a	für Unternehmen aus anderen EU-/EWR-Staaten oder Drittstaaten: Ich/Wir erkläre/n, dass für mein/unser Unternehmen eine mit der in Punkt 1.3 geforderten Sachkundeprüfung gleichwertige Prüfung, die gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir niedergelassen bin/ sind, zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt, in meinem/unserem Herkunftsland vorliegt.	☐	☐
1.4	für inländische Unternehmen bzw. Unternehmen mit Niederlassung in Deutschland: Ich/Wir erkläre/n, dass für mein/unser Unternehmen ein Handelsregistrauszug vorliegt.	☐	☐
1.4.a	für Unternehmen aus anderen EU-/EWR-Staaten oder Drittstaaten: Ich/Wir erkläre/n, dass für mein/unser Unternehmen ein mit dem in Punkt 1.4 geforderten Registrauszug gleichwertiges Dokument, das gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir niedergelassen bin/ sind, zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt, aus meinem/unserem Herkunftsland vorliegt.	☐	☐
1.5	für inländische Unternehmen bzw. Unternehmen mit Niederlassung in Deutschland: Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Unternehmen Mitglied in der Industrie- und Handelskammer ist.	☐	☐



1.5.a	für Unternehmen aus anderen EU-/EWR-Staaten oder Drittstaaten: Ich/Wir erkläre/n, dass für mein/unser Unternehmen eine mit der in Punkt 1.5 geforderten Mitgliedschaft gleichwertige Mitgliedschaft, die gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir niedergelassen bin/ sind, zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt, in meinem/unserem Herkunftsland vorliegt.	☐	☐
1.6	Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir mich/uns an die ILO Kernarbeitsnormen gebunden halten.	☐	☐

2) Eigenerklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

2.1 Eigenerklärung und Nachweis zur bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (**AUSSCHLUSSKRITERIEN**)

Geforderte Deckungssummen:

Personenschäden:	mindestens	10 Mio. Euro	(pro Schadensfall)
Sachschäden:	mindestens	10 Mio. Euro	(pro Schadensfall)
Vermögensschäden (inkl. aus datenschutzrechtlichen Gründen):	mindestens	10 Mio. Euro	(pro Schadensfall)
Verlust von Schlüsseln (inkl. Codekarten)	mindestens	10 Mio. Euro	(pro Schadensfall)
Verlust bewachter Sachen	mindestens	10 Mio. Euro	(pro Schadensfall)

- ☐ Ich/Wir erkläre/n, dass die Höhe der geforderten Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit schon erreicht wird.
- ☐ Sofern die Höhe der Deckungssummen für die jeweiligen Schadensereignisse derzeit nicht ausreicht, werde/n ich/wir unmittelbar nach Zuschlagserteilung die entsprechende Anpassung der Versicherungsdeckungssummen der Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für die Dauer des Auftrages /der Verträge vornehmen.
- ☐ Einen entsprechenden Nachweis füge ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag bei und zwar in Form einer Kopie des Versicherungsscheins, ersatzweise durch Erklärung des Versicherers, dass die bestehende Versicherung im Auftragsfall auf den nachgefragten Inhalt bzw. die nachgefragte Höhe geändert wird. Nach Ablauf einer Versicherungsphase werde ich unaufgefordert nachweisen, dass die Versicherung weiterhin besteht.



2.2 Eigenerklärung des Bewerbers zum Umsatz für vergleichbare Leistungen (AUSSCHLUSSKRITERIEN)

Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers, der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Vergleichbar sind Sicherheitsdienstleistungen in Einrichtungen mit Publikumsverkehr (wie z. B. kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen, Bibliotheken, Museen.)

Mindestanforderung:

Der angegebene Umsatz für vergleichbare Leistungen darf im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre (2019, 2020, 2021) nicht unter der nachfolgend genannten Grenze pro Jahr (ohne Umsatzsteuer) liegen: **3.000.000 EUR (ohne Umsatzsteuer)**.

Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperationsformen die Angaben der benannten Unternehmen addiert.

Abgeschlossenes Geschäftsjahr	Summe (Euro, ohne Umsatzsteuer)
Weitere Anmerkungen des Erklärenden:	

2.3 Eigenerklärung des Bewerbers zum Gesamtumsatz (AUSSCHLUSSKRITERIEN)

Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers, aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindestanforderung:

Der angegebene Gesamtumsatz darf im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2019, 2020, 2021) nicht unter der nachfolgenden Grenze pro Jahr (ohne Umsatzsteuer) liegen: **3.500.000 EUR (ohne Umsatzsteuer)**.

Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperationsformen die Angaben der benannten Unternehmen addiert.

Abgeschlossenes Geschäftsjahr	Summe (Euro, ohne Umsatzsteuer)
Weitere Anmerkungen des Erklärenden:	



3) Eigenerklärungen des Bewerbers zur technischen Leistungsfähigkeit

3.1 Unternehmensbezogene Kriterien

Lfd. Nr.	(AUSSCHLUSSKRITERIEN)	Ja	Nein
3.1.1	Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Unternehmen nach EN ISO 9001:2015 (oder vergleichbar) zertifiziert ist. Einen Nachweis dieser Zertifizierung füge ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag bei.	☐	☐
3.1.2	für inländische Unternehmen bzw. Unternehmen mit Niederlassung in Deutschland: Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Unternehmen nach DIN 77200 oder gleichwertig zertifiziert ist. Einen Nachweis dieser Zertifizierung füge ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag bei.	☐	☐
3.1.2. a	für Unternehmen aus anderen EU-/EWR-Staaten oder Drittstaaten: Ich/Wir erkläre/n, dass für mein/unser Unternehmen eine mit der in Punkt 3.1.2 geforderten Zertifizierung gleichwertige Zertifizierung, die gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir niedergelassen bin/ sind, zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt, in meinem/unserem Herkunftsland vorliegt. Einen entsprechenden Nachweis füge ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag bei.	☐	☐
3.1.3	Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Unternehmen Erfahrung von mind. drei Jahren auf dem Bewachungssektor hat. Der Nachweis wird durch die Referenzen geführt.	☐	☐
3.1.4	Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Unternehmen Erfahrungen von mind. drei Jahren im Umgang mit Publikumsverkehr hat. Der Nachweis wird durch die Referenzen geführt.	☐	☐
3.1.5	Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Unternehmen über eine 24h erreichbare Notrufzentrale verfügt.	☐	☐

3.2 Benennung der Anzahl der Arbeitskräfte

Benennung der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beim Bewerber beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), gegliedert nach Berufsgruppen sowie nach Anzahl:			
Abgeschlossenes Geschäftsjahr:	2021	2020	2019
Berufsgruppe	Anzahl:	Anzahl:	Anzahl:
Objektleitung			
Teamleitung			
Aufsichtspersonal			
Servicepersonal			



Kassenpersonal				
Wachpersonal				
Summe				
☐	Ich / Wir bestätigen ausdrücklich, bei der Benennung der Anzahl der MitarbeiterInnen jeweils die in der Leistungsbeschreibung zugeordneten Anforderungen berücksichtigt zu haben.			
Mindestanforderungen: - Die Anzahl der die Eignungskriterien erfüllenden Objektleitungen muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2019, 2020, 2021) mindestens 3 betragen haben. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags. - Die Anzahl der die Eignungskriterien erfüllenden Teamleitungen muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2019, 2020, 2021) mindestens 3 betragen haben. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags. - Die Anzahl des die Eignungskriterien erfüllenden Aufsichtspersonals muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2019, 2020, 2021) mindestens 30 betragen haben. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags. - Die Anzahl des die Eignungskriterien erfüllenden Servicepersonals muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2019, 2020, 2021) mindestens 5 betragen haben. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags. - Die Anzahl des die Eignungskriterien erfüllenden Kassenpersonals muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2019, 2020, 2021) mindestens 5 betragen haben. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags. - Die Anzahl des die Eignungskriterien erfüllenden Wachpersonals muss im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2019, 2020, 2021) mindestens 15 betragen haben. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags.				

3.3 Personalbezogene Kriterien

Lfd. Nr.	AUSSCHLUSSKRITERIEN	Ja	Nein
3.3.1	Ich/Wir erkläre/n, dass für Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft, die im Auftragsfall zum Einsatz kämen, eine gültige Aufenthaltserlaubnis und eine Arbeitserlaubnis vorliegt, soweit diese erforderlich ist.	☐	☐
3.3.2	für inländische Unternehmen bzw. Unternehmen mit Niederlassung in Deutschland: Ich/Wir erkläre/n, dass in meinem/unserem Unternehmen alle MitarbeiterInnen, die als Aufsichtspersonal eingesetzt werden, mindestens das Unterrichtsverfahren nach § 34a GewO durchlaufen haben.	☐	☐



Lfd. Nr.	AUSSCHLUSSKRITERIEN	Ja	Nein
3.3.2.a	für Unternehmen aus anderen EU-/EWR-Staaten oder Drittstaaten: für Unternehmen aus anderen EU-/EWR-Staaten oder Drittstaaten: Ich/Wir erkläre/n, dass in meinem/unserem Unternehmen alle MitarbeiterInnen ein mit dem in Punkt 3.3.2 geforderten Verfahren gleichwertiges Verfahren, das gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir niedergelassen bin/ sind, zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt, in meinem/unserem Herkunftsland durchlaufen haben.	☐	☐
3.3.3	für inländische Unternehmen bzw. Unternehmen mit Niederlassung in Deutschland: Ich/Wir erkläre/n, dass in meinem/unserem Unternehmen alle MitarbeiterInnen, die als Wachpersonal eingesetzt werden, über die Sachkunde nach §34a GewO verfügen.	☐	☐
3.3.3.a	für Unternehmen aus anderen EU-/EWR-Staaten oder Drittstaaten: Ich/Wir erkläre/n, dass in meinem/unserem Unternehmen alle MitarbeiterInnen über eine mit der in Punkt 3.3.3 geforderten Sachkunde gleichwertiges Sachkunde, die gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir niedergelassen bin/ sind, zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt, in meinem/unserem Herkunftsland verfügen.	☐	☐
3.3.4	Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Personal, das im Auftragsfall zum Einsatz käme, auftragsbezogen geschult wird. Das betrifft die Themen Brandschutz, Besucherservice, Konfliktbewältigung, Museumssicherheit, Veranstaltungsschutz und Objektschutz.	☐	☐
3.3.5	Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Personal, dass im Auftragsfall zum Einsatz käme, über eine Erste-Hilfe-Ausbildung verfügt.	☐	☐
3.3.6	Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Wachpersonal, dass im Auftragsfall zum Einsatz käme, über Kenntnisse im Umgang mit Funktechnik, Gefahrenmeldeanlagen, Videoanlagen und Störmeldeanlagen Haustechnik verfügt.	☐	☐
3.3.7	Ich/Wir erkläre/n, dass das Führungszeugnis unseres Geschäftsführers keine Eintragungen enthält. Das Führungszeugnis nach § 30 BZRG (max. 6 Monate alt) füge ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag bei.	☐	☐



3.3.8	Ich/Wir erkläre/n, dass das Führungszeugnis nach § 30 BZRG oder die Führungszeugnisse nach § 30 BZRG der vertretungsberechtigten Person oder der vertretungsberechtigten Personen unseres Geschäftsführers keine Eintragungen enthält. Das/Die Führungszeugnis/se (max. 6 Monate alt) füge ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag bei.	☐	☐
3.3.9	Ich/Wir erkläre/n, dass mindestens 60% meines/unseres Personals, dass im Auftragsfall zum Einsatz käme, bereits mindestens 2 Jahre Erfahrung mit Bewachung im musealen Bereich hat.	☐	☐
3.3.10	Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Personal, das im Auftragsfall zum Einsatz käme, über die DGUV Vorschrift 23 - Wach- und Sicherungsdienste unterrichtet ist bzw. bei Leistungsbeginn unterrichtet sein wird.	☐	☐
3.3.11	für inländische Unternehmen bzw. Unternehmen mit Niederlassung in Deutschland: Ich/Wir erkläre/n, dass unsere Objektleitung über folgendes verfügt. • Unterrichtsnachweis nach §34a Gewerbeordnung • Sprachen: Deutsch und Englisch fließend	☐	☐
3.3.11.a	für Unternehmen aus anderen EU-/EWR-Staaten oder Drittstaaten: Ich/Wir erkläre/n, dass meine/unsere Objektleitung, über folgendes verfügt. • Sprachen: Deutsch und Englisch fließend • ein mit dem in Punkt 3.3.11 geforderten Verfahren gleichwertiges Verfahren in meinem/unserem Herkunftsland, das gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir niedergelassen bin/ sind, zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt.	☐	☐
3.3.12	Ich/Wir erkläre/n, dass unsere Objektleitung quartalsweise auftragsbezogen weitergebildet wird.	☐	☐
3.3.13	Ich/Wir erkläre/n, dass unsere Objektleitung sicher im Umgang mit PC und Programmen wie Microsoft Office (Outlook, Word, Excel) ist.	☐	☐



3.3.14	für inländische Unternehmen bzw. Unternehmen mit Niederlassung in Deutschland: Ich/Wir erkläre/n, dass meine/unsere Teamleitung, über folgendes verfügen: • Unterrichtsnachweis nach §34a Gewerbeordnung • Sprachen: Deutsch fließend	☐	☐
3.3.14.a	für Unternehmen aus anderen EU-/EWR-Staaten oder Drittstaaten: Ich/Wir erkläre/n, dass meine/unsere Teamleitung, über folgendes verfügen: • Sprachen: Deutsch fließend • ein mit dem in Punkt 3.3.14 geforderten Verfahren gleichwertiges Verfahren in meinem/unserem Herkunftsland, das gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir niedergelassen bin/ sind, zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt.	☐	☐
3.3.15	für inländische Unternehmen bzw. Unternehmen mit Niederlassung in Deutschland: Ich/Wir erkläre/n, dass meine/unsere Aufsichten, über folgendes verfügen: • Unterrichtsnachweis nach §34a Gewerbeordnung • Körperliches Vermögen den Dienst ausschließlich im Stehen oder Gehen zu verrichten • Gute Kenntnisse der deutschen Sprache • Fähigkeit, einfache technische Geräte zu bedienen	☐	☐
3.3.15.a	für Unternehmen aus anderen EU-/EWR-Staaten oder Drittstaaten: Ich/Wir erkläre/n, dass meine/unsere Aufsichten, über folgendes verfügen: • Körperliches Vermögen den Dienst ausschließlich im Stehen oder Gehen zu verrichten • Gute Kenntnisse der deutschen Sprache • Fähigkeit, einfache technische Geräte zu bedienen • Fähigkeit und Bereitschaft zum Befüllen von Luftbefeuchtern • ein mit dem in Punkt 3.3.15 geforderten Verfahren gleichwertiges Verfahren in meinem/unserem Herkunftsland, das gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir niedergelassen bin/ sind, zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt.	☐	☐
3.3.16	Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Servicepersonal, über folgendes verfügen: Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache	☐	☐



3.3.17	für inländische Unternehmen bzw. Unternehmen mit Niederlassung in Deutschland: Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Ticketkontroll- und Einlasspersonal, über folgendes verfügen: • Unterrichtungsnachweis nach §34a Gewerbeordnung • Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache •	☐	☐
3.3.17.a	für Unternehmen aus anderen EU-/EWR-Staaten oder Drittstaaten: Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Ticketkontroll- und Einlasspersonal, über folgendes verfügen: • Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache • ein mit dem in Punkt 3.3.17 geforderten Verfahren gleichwertiges Verfahren in meinem/unserem Herkunftsland, das gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir niedergelassen bin/ sind, zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt.	☐	☐
3.3.18	Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Kassenpersonal und Informationsstandpersonal, über folgendes verfügen: • Erforderliche Sprachen: Deutsch und Englisch fließend • Erfahrung und sicherer Umgang mit Kassensystemen • Sicher im Umgang mit PC und Programmen wie Outlook	☐	☐
3.3.19	für inländische Unternehmen bzw. Unternehmen mit Niederlassung in Deutschland: Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Lesesaalaufsichten, über folgendes verfügen: • Unterrichtungsnachweis nach §34a Gewerbeordnung • Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache • Sicher im Umgang mit PC und Programmen wie Outlook	☐	☐
3.3.19.a	für Unternehmen aus anderen EU-/EWR-Staaten oder Drittstaaten: Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Lesesaalaufsichten, über folgendes verfügen: • ein mit dem in Punkt 3.3.19 geforderten Verfahren gleichwertiges Verfahren in meinem/unserem Herkunftsland, das gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir niedergelassen bin/ sind, zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt. • Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache • Sicher im Umgang mit PC und Programmen wie Outlook	☐	☐

3.3.20	für inländische Unternehmen bzw. Unternehmen mit Niederlassung in Deutschland: Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Wachpersonal, über folgendes verfügen: • Sachkundeprüfung §34a Gewerbeordnung • Mindestens 1 Jahr Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Gefahrenmeldeanlagen und im Objektschutz. • Sicher im Umgang mit PC und Office-Anwendungen (Word, Outlook etc.) • Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift • Keine körperlichen Einschränkungen, wie Gehschwäche, Hörschwäche oder Sehschwäche besitzt, welche die vertragskonforme Dienstaussübung einschränken.	☐	☐
3.3.20.a	für Unternehmen aus anderen EU-/EWR-Staaten oder Drittstaaten: Ich/Wir erkläre/n, dass mein/unser Wachpersonal, über folgendes verfügen: • Mindestens 1 Jahr Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Gefahrenmeldeanlagen und im Objektschutz. • Sicher im Umgang mit PC und Office-Anwendungen (Word, Outlook etc.) • Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift • Keine körperlichen Einschränkungen, wie Gehschwäche, Hörschwäche oder Sehschwäche besitzt, welche die vertragskonforme Dienstaussübung einschränken. • ein mit dem in Punkt 3.3.20 geforderten Verfahren gleichwertiges Verfahren in meinem/unserem Herkunftsland, das gemäß den Rechtsvorschriften des Staates, in dem ich/wir niedergelassen bin/ sind, zur Erbringung der betreffenden Leistung berechtigt.	☐	☐

4) Eigenerklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Ich/Wir erkläre/n, dass

Lfd. Nr.	AUSSCHLUSSKRITERIEN	Ja	Nein	Bemerkungen
Angaben zum Bewerber				
4.1	keine Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen.	☐	☐	Bitte separate Anlage 103a_Eigenerklärung_Ausschlussgründe ausfüllen.
4.2	wir weder im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ein russisches Unternehmen sind, noch russische Unternehmen beteiligen.	☐	☐	Bitte separate Anlage 103b_Eigenerklärung_Sanktionen_RUS ausfüllen.



4.3	wir das Formular „103c_Unternehmensdaten-WReg-Auszug“ wahrheitsgemäß ausgefüllt und eingereicht haben.	☐	☐	Bitte separate Anlage 103c_Unternehmensdaten-WReg-Auszug
4.4	wir im Rahmen der Auftragsdurchführung die gesetzlichen Datenschutzregelungen einhalten werden.	☐	☐	Bitte separate Anlage 108_AVV_Selbstauskunft_Auftragsverarbeiter

5) Eigenerklärungen zu Eignungskriterien, die im Teilnahmewettbewerb gewertet werden (Wertungskriterien)

Lfd. Nr.	WERTUNGSKRITERIEN (max. erreichbar: 20 Punkte)	Ja	Nein	An(Zahl)
5.1	Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir über eine Personalnotfallreserve verfügen. Gewertet wird, wieviel Personal als "Notfallreserve" zur Verfügung steht. Wertung: 5 Punkte: bis zu 10 Personen oder mehr 4 Punkte: 7 - 9 Personen 3 Punkte: 4 - 6 Personen 2 Punkte: 2 – 3 Personen 1 Punkt: 1 Person Ausschluss bei keiner Notfallreserve	☐	☐	
5.2	Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir bei Notwendigkeit kurzfristig zusätzliches Wach- und Aufsichtspersonal stellen können. Gewertet wird, innerhalb welches Zeitraumes nach Eingang des Abrufes Sie mindestens zwei MitarbeiterInnen für zusätzlich zu erfüllende Aufgaben stellen können. Wertung: 5 Punkte: innerhalb von unter 2 Stunden 4 Punkte: innerhalb von bis zu 3 Stunden 3 Punkte: innerhalb von bis zu 4 Stunden 2 Punkte: innerhalb von bis zu 6 Stunden 1 Punkt: innerhalb von bis zu 8 Stunden	☐	☐	



5.3	Dieses Wertungskriterium entfällt.	☐	☐	
5.4	Ich/Wir erkläre/n, dass ein bestimmter Prozentsatz meines/unseres Personals, dass im Auftragsfall zum Einsatz käme, bereits mindestens 2 Jahre Erfahrung mit Bewachung im musealen Bereich hat. Wertung: 5 Punkte: ab 100% 4 Punkte: ab 90% 3 Punkte: ab 80% 2 Punkte: ab 70% 1 Punkt: ab 60%	☐	☐	



6) Angaben zu Referenzen (**AUSSCHLUSSKRITERIEN**)

Benennung von mindestens drei vergleichbaren Referenzen aus dem Zeitraum der letzten fünf Kalenderjahre oder aktueller zur bezeichneten Leistungsart, davon müssen mindestens zwei von unterschiedlichen, rechtlich selbständigen Auftraggebern stammen. Die Referenzen müssen geeignet sein, um sie mit dem hier ausgeschriebenen Leistungsgegenstand zu vergleichen. Aus den Referenzen müssen sich die Nachweise für die Punkte 3.1.3 und 3.1.4 der „unternehmensbezogenen Kriterien“ unter „3) Eigenklärungen des Bewerbers zur technischen Leistungsfähigkeit“ ergeben.

Mindestanforderungen an die Referenzen:

Folgende Mindestanforderungen müssen von jeder der drei angegebenen Referenzen erfüllt werden:

- Sicherheitsdienstleistungen in Einrichtungen mit Publikumsverkehr (z. B. kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen, Bibliotheken, Museen.)
- Anzahl der bewachten Objekte (z. B. Museen, Veranstaltungsgebäude): mind. 5

Die Referenzen werden im Rahmen der Wertung der Teilnahmeanträge anhand der Kontaktdaten durch die Vergabestelle überprüft. Werden die Referenzen durch die Präqualifizierungsangaben abgegeben, so sind die geeigneten Referenzen hier konkret zu benennen. Erfüllen die Präqualifikations- Referenzen nicht die beschriebenen Mindestanforderungen kann der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt werden. Eine Nachforderung von vorliegenden Referenzen erfolgt nicht. Präqualifikations- Referenzen gelten als vorliegend.

Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bewerber konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss.

Die Referenzgeber müssen bei der Überprüfung durch die Vergabestelle bestätigen, dass das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren Auftrages erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, ohne dass es dabei zu einer vorzeitigen Beendigung des Vertrages, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge kommen musste.



Referenz Nr. 1	
Art des Referenzobjektes: (z.B. kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen, Bibliotheken, Museen.)	
Ausführungsort: (Name und Anschrift des/der Referenzobjekte/s)	
Anzahl der bewachten Objekte (z. B. Museen, Veranstaltungsgebäude)	
Art der Leistung: (Kurzbeschreibung)	
Auftragsvolumen in Euro:	
Leistungszeitraum:	
Name des Auftraggebers: (Ansprechpartner mit Telefon-Nr.):	



Referenz Nr. 2	
Art des Referenzobjektes: (z.B. kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen, Bibliotheken, Museen.)	
Ausführungsort: (Name und Anschrift des/der Referenzobjekte/s)	
Anzahl der bewachten Objekte (z. B. Museen, Veranstaltungsgebäude)	
Art der Leistung: (Kurzbeschreibung)	
Auftragsvolumen in Euro:	
Leistungszeitraum:	
Name des Auftraggebers: (Ansprechpartner mit Telefon-Nr.):	



Referenz Nr. 3	
Art des Referenzobjektes: (z.B. kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen, Bibliotheken, Museen.)	
Ausführungsort: (Name und Anschrift des/der Referenzobjekte/s)	
Anzahl der bewachten Objekte (z. B. Museen, Veranstaltungsgebäude)	
Art der Leistung: (Kurzbeschreibung)	
Auftragsvolumen in Euro:	
Leistungszeitraum:	
Name des Auftraggebers: (Ansprechpartner mit Telefon-Nr.):	



Hinweise:

Bei Bewerbungsgemeinschaften reicht es aus, wenn die Referenz-Angaben für die gesamte Bewerbungsgemeinschaft nur einmalig im Vordruck des bevollmächtigten Mitglieds gemacht werden.

(Ort, Datum)

Name des Erklärenden
(gem. § 126b BGB) in Druckschrift¹

¹ bei Textform genügt die Angabe des Erklärenden (natürliche Person) ohne Unterschrift und Stempel.